

INFO:

PLANUNG UND VORBEREITUNG DES 4. PROJEKTJAHRES

stand Januar 2021

Liebe Schulleiter*innen,
liebe Schüler*innen & Begleitpersonen der Steuergruppe.

Das Projekt „Deine Idee? Deine Schule. Dein Klima!“ wurde durch Sie und Euch nun bereits 3 Jahre erfolgreich umgesetzt. Es wurden tolle Ideen für den Klima- und Umweltschutz bei der Umsetzung erprobt und viele Erfahrungen gemacht, was die Beteiligung von Schülern und Schülerinnen am Schulalltag bedeuten kann.

Auch in den nächsten Jahren sollen Schüler und Schülerinnen ihre Schule mitgestalten und sich konkret für den Klima- und Umweltschutz einsetzen dürfen. Das ist großartig! Die wichtigsten Voraussetzungen dafür sind belastbaren Strukturen, gemeinsame Verbindlichkeiten und vorhandene Ressourcen. Wir möchten Euch und Ihnen noch ein paar Impulse zur Orientierung mitgeben, wie eine selbstorganisierte Fortführung erfolgreich sein kann. Das Handbuch zum Projekt kann Ihrer Schule auch weiterhin nützliche Hinweise zur Umsetzung geben. Nutzen Sie es gern weiter!

Alle Handreichungen finden Sie weiterhin auf unserer Website unter: <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/idee-schule-entscheidung/downloads>

Welche Bereiche das konkret betrifft, erfasst diese Handreichung in folgenden Themen:

- 0 Übergang: Rückblick & Ausblick
- 1 Sponsoring
- 2 Pressearbeit
- 3 Projektorganisation
- 4 Rahmenbedingungen
- 5 Weitere schulische Akteure
- 6 Vorlagen & interne Sichtbarkeit

Folgende Anregungen sind auch als solche zu verstehen. Wie jede Schule im einzelnen Schülermitwirkung umsetzt, kann sehr unterschiedlich sein. Wir hoffen, dass die Erfahrungen aus den letzten Jahren hilfreich waren und wünschen Ihnen und Euch viel Erfolg bei der Entwicklung ganz individueller Beteiligungsformate.

Ihnen und Euch allen viel Spaß bei der weiteren Umsetzung!
Für Ihre Anliegen stehen wir Ihnen und Euch sehr gerne weiterhin zur Verfügung!

0. ÜBERGANG: AUSWERTUNGSGESPRÄCH FÜR ALLE

Rückblick und Ausblick

Nach dem Ende des 3. Projektjahres führen wir mit Ihnen und den Teilnehmenden der Steuergruppe ein Auswertungsgespräch durch. Zur Reflexion der vergangenen Projektjahre bieten folgende Fragen den Rahmen des Gespräches.

- » Was hat gut funktioniert? »
Das führen wir fort!
- » Das hat nicht gut geklappt? »
Hier muss noch etwas verändert/angepasst werden!

Die Sächsische Jugendstiftung bereitet das Gespräch vor und moderiert das Treffen. Ähnlich wie beim Erstgespräch sollte bei diesem Treffen die Schulleitung, eine Person aus dem Schülerrat, 2 Personen aus der Steuergruppe sowie die Begleitperson(en) der Steuergruppe anwesend sein.

Es ist wichtig, dass wir uns hierfür ca. 1,5 Stunden Zeit nehmen, so dass es ausreichend Gelegenheit gibt, letzte Fragen loszuwerden.

Die Ergebnisse aus diesem Treffen bereiten wir so auf, dass sie Ihnen als Basis für die zukünftige Weiterarbeit am Projekt nützlich sind.

Einmal im Jahr werden wir Sie zu einem Netzwerktreffen mit allen anderen ausgeschiedenen Schulen einladen. Dies findet online statt, damit Sie unkompliziert daran teilnehmen können. Es bietet Ihnen die Möglichkeit mit Schulen zum Projekt in Austausch zu treten und von den Erfahrungen der anderen zu profitieren. Dazu kontaktieren wir Sie rechtzeitig vorab via Email.

2. SPONSORING

Ein Budget ist wichtig, um abzusichern, dass die eingebrachten und ermittelten Bedürfnisse der Schüler*innen ernst genommen und realisiert werden können.

Damit Sie weiterhin finanzielle Mittel zur Umsetzung der Projektideen haben, ist es sinnvoll vorab ein **Budget festzulegen**.

Das bisherige Budget ist eine Orientierung muss aber nicht in derselben Höhe bereitgestellt werden. Als Untergrenze setzen wir 500€ an. Sie können aber auch nochmals schauen, welche Ideen die Schüler*innen in den letzten drei Jahren favorisiert

haben und welcher finanzielle Rahmen dafür notwendig wäre.

Sprechen Sie mit den möglichen **Partnern** und klären Sie Dauer und Bedingungen der Mittelgeber. Wir unterstützen Sie gern dabei, sprechen Sie uns an! Diese Gespräche können auch begleitet vom Schülerrat vorgenommen werden. Klären Sie auch wer das Budget verwaltet und wie die Abrechnungsmodalitäten aussehen.

Um Fördermittel zu erhalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- » Förderverein der Schule
- » Einrichten eines Schüler*innenbudgets z. B. 1% aus dem zur Verfügung stehenden jährlichen Gesamthaushalt
- » Spendeneinnahmen
- » Organisation eines Kuchenbasars oder ähnliches
- » Einrichten eines Fördertopfes zur Schülerbeteiligung (bspw. 1,50€ pro Schüler pro Jahr)
- » Sponsoring durch regionale Unternehmen
- » Kooperation mit dem Schulträger
- » Einnahmen durch Aktionen von engagierten Eltern aus dem Elternbeirat
- » Nutzung von GTA Mitteln bei Umsetzung eines GTA Angebotes „Dein Klima!“ o.ä.
- » Bei Teilnahme am Programm „Genialsozial“ ist die Verwendung der genialsozial-lokal Mittel zu 50% für das Budget möglich
- » Förderprogramme für Demokratiebildung oder Jugendpartizipation
- » Bewerbung als sächsische Klimaschule mit einem Konzept der Schüler*innenbeteiligung
- » Links und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/deine-idee-deine-schule-dein-klima/downloads>

3. PRESSEARBEIT

Werbung lockt Sponsoren, macht die Wichtigkeit des Themas publik und nützt dem Schulimage.

Eine **regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit**, um auf Ihre Schule und das Projekt aufmerksam zu machen, hilft Ihnen nicht nur zu Repräsentationszwecken, sondern kann Ihnen auch nützlich sein, um mögliche Sponsoren zu finden.

Gerade Schulen im ländlichen Raum haben gute Chancen, mit den immer relevanter werdenden Themen Schülerbeteiligung, Demokratieförderung und natürlich den Klima- und Umweltschutz **lokale Unternehmen anzusprechen**. Nachwuchsförderung von zukünftigen Auszubildenden oder Studierenden die u.a. gelernt haben, ein Projekt zu organisieren, im Sinne der Gemeinschaft Entscheidungen zu treffen und sich für Nachhaltigkeit

einsetzen, könnten Themen sein, die sicher nicht nur junge Unternehmen unterstützen möchten.

Nehmen Sie Kontakt mit der **lokalen Presse** auf, schreiben Sie eine Pressemitteilung und bitten Sie um Veröffentlichung. Recherchieren Sie z.B. mit den Schüler*innen gemeinsam, wie eine Pressemitteilung verfasst werden sollte.

Nutzen Sie also die lokalen Medien aus Presse oder Rundfunk, bewerben Sie das Projekt sichtbar auf Ihrer **Homepage** und oder starten Sie ein Sponsorenwettbewerb/ eine Challenge in den **neuen Medien**. Die Schüler*innen der älteren Klassen haben sicher gute Ideen dazu.

4. PROJEKTORGANISATION

Steuergruppe etablieren

Klären Sie wer die **Begleitung der Steuergruppe** verbindlich übernimmt und unterstützen Sie die Schüler*innen der Steuergruppe bei der Projektumsetzung. Hier empfehlen wir zwei Ansprechpersonen, so dass Aufgaben verteilt und das Projekt beim Ausfall einer Person fortgeführt werden kann.

Wann und Wo können regelmäßige Treffen stattfinden? Nutzen Sie am besten bestehende Strukturen wie GTA, Freistunden, Schülerratszeiten, o.ä.

Animieren Sie die bestehende **Steuergruppe** jüngere Mitschüler*innen im neuen Schuljahr als Nachwuchs anzusprechen.

Setzen Sie das **Engagement** der Personen, die an der Organisation aktiv beteiligt sind, nicht als selbstverständlich voraus. Würdigen Sie dieses und stellen Sie die notwendigen Ressourcen zur Verfügung (Zeit, Räume, Snacks, Zertifikate, etc.). Ein Grillnachmittag, eine Erwähnung bei der Zeugnisausgabe, Gutscheine fürs Kino – Mitmachen soll sich auch lohnen und Belohnung motiviert die Menschen

5. RAHMENBEDINGUNGEN

Ressourcen & Kriterien

- » Klären Sie ab, welche Kriterien an Ihrer Schule für die Ideen der Schüler*innen gelten sollen
- » Bleiben die bisherigen Kriterien bestehen? Kommen neue hinzu?
- » Machen Sie die Vorgaben transparent, bevor Schüler*innen ihre Ideen einreichen können
- » Bestimmen Sie das Budget vorab und informieren die Schüler*innen darüber
- » Legen Sie fest, ob auch Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und andere in der Schule tätige Personen Ideen einreichen dürfen
- » Legen Sie fest, wer wahlberechtigt ist

6. WEITERE SCHULISCHE AKTEURE

Wer sollte noch mitwirken?

Holen Sie das Einverständnis zur Fortführung des Projektes auf der **Schulkonferenz** ein. Dies ist u.a. wichtig, um die Arbeit der Steuergruppe zu legitimieren und Wahlergebnisse im Nachgang nicht in Frage zu stellen, aber auch um grundsätzlich das Projekt langfristig abzusichern, Unterstützung oder Sponsoren zu finden.

Involvieren Sie **das Kollegium/ die Lehrkräfte** in das Projekt. Viele Projektphasen und Inhalte eignen sich hervorragend, um im Unterricht thematisiert zu werden. Demokratiebildung, Öffentlichkeitsarbeit, Gerechtigkeit, Inklusion, Politik, Wahlen, Rolle von Gremien und gewählten Vertretern, Möglichkeiten zur Beteiligung, Verfassen von Texten, Berechnen und Kalkulieren. Ohne abstrakt

zu werden, finden sich alle Themen als Bestandteile des Lehrplanes wieder und helfen bei der gemeinsamen Bearbeitung kreativ das Miteinander in der Schule zu stärken.

Besprechen Sie die **Rolle des Schülers**, denn dieser hat eine wichtige Mittlerfunktion oder spielt als Teil der Steuergruppe eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung.

Überlegen Sie auch, welche **Rolle Eltern** im Projekt einnehmen sollen. Vorstellbar ist z.B. diese bei der Umsetzung von Wahlergebnissen oder Wartung Anschaffungen zu Rate zu ziehen. Eltern haben z.B. eigene Firmen, die hilfreich sein könnten um kostensparend die Ergebnisse umzusetzen.

7. VORLAGEN & INTERNE SICHTBARKEIT

Eigenes Projektdesign entwickeln

Besprechen Sie gemeinsam mit der Steuergruppe, ob Sie sich zukünftig einen **eigenen Namen und ein Logo** für das Projekt geben wollen. Laden Sie die Schüler*innen ein, ein Logo und Namen zu entwerfen. Beziehen Sie zum Beispiel den Kunstunterricht mit ein.

Plakate, Homepage, Aushänge an der Pinnwand, Instagram Profil, News im Klassenchat, lernsax, eigene Video-clips, Durchsagen im Schulfunk –

nutzen Sie **vorhandene Plattformen** um intern immer wieder auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Oder nutzen Sie gern weiterhin die **Vorlagen**, die wir Ihnen bereits zur Verfügung gestellt haben, als Ideengrundlage.

Besprechen Sie mit den Schüler*innen der Projektgruppe wobei diese **Unterstützung** brauchen.